

WARUM IST DAS INTERESSANT?

Dass Offshore-Gesellschaften Kredithaftungen übernehmen ist nicht illegal! Wozu aber ist das gut? Der ORF hat dem Wirtschaftsanwalt Meinhard Novak die Unterlagen vorgelegt. Die Namen der beteiligten Personen und Firmen wurden anonymisiert. Er wusste also nicht, wessen Dokumente er hier vor sich liegen hat..



DIE STELLUNGNAHME:

Die RBI betont, die "gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention vollumfänglich" zu erfüllen: Wenn der Verdacht der Geldwäsche vorliegt, würde man das unverzüglich der Behörde melden. Eine "gänzliche Durchleuchtung von Kunden und Transaktionen" sei aber nicht möglich. Angesprochen auf die riskanten Back-To-Back-Kredite antwortete die RBI: "Es ist uns aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich, auf konkrete Geschäftsfälle einzugehen, obwohl wir Ihnen anhand von Einzelfällen sehr gut erläutern könnten, aus welchen Gründen eine solche Konstruktion plausibel sein kann."

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Artikel auf ORF.at: [Geschäfte mit Offshore-Gesellschaften](#)
[Raiffeisen und die Deals des ukrainischen Präsidenten im Falter](#)

[< Zurück zur Hauptseite](#)